

Aktivitäten

1. Danke für die von euch geschickten Dokumente, sei es über die Homepage oder sei es per Mail, ihr findet die verbesserten=korrigierten Versionen hier:
<https://padlet.com/ak48/UTLHausaufgabenB1> Ihr könnt euch so auch die Korrekturen eurer Kollegen anschauen. Wenn ihr Dokumente hochladet, bitte ich euch, den Namen anzugeben. Alle Dokumente zum Kurs findet ihr in der gewohnten Form unter folgendem Link:
<https://ak48.netboard.me/utl2019b1trim1/?tab=124069>
2. Gestern in der Früh war ich überrascht, denn die Uhren im Haus zeigten verschiedene Zeiten (= Uhrzeiten) an. Die Lösung war schnell gefunden: die Sommerzeit hatte begonnen (...hier soll man das Plusquamperfekt verwenden!). Ich habe mir also gedacht, dass wir uns ein bisschen mit dem Sommer beschäftigen, auch, wenn er noch ein Stück weg ist.
3. Ich schlage vor, dass wir mit einem Lied beginnen, das ein richtiger Ohrwurm geworden ist und das man auch heute noch oft im Radio hört, wenn das Thema Sommer angesprochen wird. Der Sänger hieß Rudi Carrell, war Niederländer, und einer der beliebtesten Showmaster Deutschlands. (Meine Großeltern sahen immer „Die Rudi Carrell Show“ im Fernsehen!) Das Lied ist 1975 veröffentlicht worden.
 - a.) Hört euch das Lied an auf youtube an <https://www.youtube.com/watch?v=SBg4taJ6pqw> und versucht, den Text zu rekonstruieren. Die Form: Strophe 1 – Refrain – Strophe 2 – Refrain – Strophe 3 – Refrain.
 - b.) Vergleicht mit dem Text, den ihr auch auf der Homepage findet. Versucht anschließend eine Übersetzung (wenn ihr keine Zeit dafür habt, versucht ein Resümee über den Inhalt des Liedes).
 - c.) Zusatzaufgabe „Ohrwurm“: schaut euch zuerst das Video auf Deutsch an: <https://www.youtube.com/watch?v=I5oGHtAnb0g> Schaut es zweimal, dann erst nehmt die französische Version: <https://www.youtube.com/watch?v=o3WevVGvhhk>
4. Lest euch anschließend den Artikel aus der deutschen Zeitung „Die Welt“ durch und versucht, folgende Informationen herauszufinden:
 - Was ist der Status des Liedes: wer kennt es, wann wird es gespielt, wo kann man es hören, ... (essayez de rassembler quelques mots qui sont utilisés pour caractériser la chanson)
 - Warum hat das Lied einen solchen Effekt gehabt und hat ihn heute noch?
 - Es ist eine Coverversion → Informationen zum Original
 - Wie war der Sommer 1975 wirklich?
5. Ich wollte eigentlich auch mit einem Kapitel aus „Aspekte Neu“ beginnen, ich denke aber, ich habe euch schon jetzt genug Arbeit gegeben, um über die Woche zu kommen. Nächstes Mal bauen wir also auf unseren Auswandererbiographien (Eugen, Wilder, Aznavour) auf und versuchen, uns dem Begriff „Heimat“ anzunähern.
6. Viel Spaß, passt auf euch auf und bleibt gesund. Ich werde auch diese Woche versuchen, ein paar Leute anzurufen... Viele Grüße, Georg

Vokabel

in der Früh = am Morgen – le matin

überraschen – surprendre

überrascht sein – être surpris

die Überraschung (-en) – la surprise

das Überraschungsei (-er) (= die Kinderüberraschung)



etwas/ein Thema ansprechen – aborder un sujet

der Ohrwurm (‘-er) → regardez les vidéos „Karambolage“

dann erst... – seulement après ceci...

anschließend – ensuite

ebenso – également

die Krönung, der krönende Abschluss – le comble, le couronnement

rund um (das Thema...) – autour (du thème...)

(sich) bräunen – bronzer

tiefkühlen – congeler

der Sonnenbrand (‘-e) – le coup de soleil

die Qualle (-n) – la méduse

der Schutzmann (‘-er) = der Polizist (-en)

Sibirien – la Sibérie

die Hitze (nur sg.) – la chaleur

eingehen (e,i,a) – faire faillite, périr (langue parl.)

knallen – éclater

(ein Schaf) scheren – tondre (un mouton)

FKK = Freikörperkultur – naturisme

der Reifall (‘-e) – échec, bide (langue parl.)

schuld sein an+ dat. – être responsable de qc.

unbeirrt – résolu, fermement

etw. geht jn. (acc.) etwas an – qc. concerne qn.

fies – méchant, sardonique

motzen = nörgeln – râler

der Schlager (∅) – le tube (de la variété germanophone) ou : la variété (tout court...)

der Gipfel (∅) – le sommet

die Coverversion (-en) = das Cover (-s) – la reprise/nouvelle version (d’une chanson)

in den Schatten stellen – surclasser

etw. (acc.) schaffen (a,u,a) – créer qc.

zurückgreifen (ei,i,i) auf + acc. – avoir recours à

trügen (ü,o,o) → eine Erinnerung trügt (nicht) – un souvenir est (n’est pas) trompeur

der Stoßseufzer (∅) – « profond soupir »

wie er/sie/es im Buche steht – tel/-le qu’on se l’imagine

Grammatik

Wiederholung: Le plus-que-parfait – das Plusquamperfekt/die Vorvergangenheit

Le Plusquamperfekt s'utilise lorsqu'on a affaire à un fait antérieur du passé dont on parle – comme en français. Surtout dans le nord de l'Allemagne, il est aussi utilisé en substitution du prétérit.

Formation :

*verbes auxiliares **haben/sein au prétérit + participe II***

Syntaxe : Les règles de syntaxe habituelles s'appliquent, c'est-à-dire les auxiliaires (= conjugués) ont leur place dédiée, par exemple 2^{ème} position dans la phrase principale, et le participe II se trouve « à la fin ».

Exemples :

Bevor er sich auf den Heimweg machte, hatte er ein Schnitzel gegessen.

Ich hatte die Übung gemacht, aber der Zettel war verschwunden.